



LAMPRECHT UND STAMM · SOZIALFORSCHUNG UND BERATUNG AG

# Kanufahren in der Schweiz 2020

Zusatzauswertung der Studie «Sport Schweiz 2020»

Adrian Fischer

Rahel Bürgi

Markus Lamprecht

Juni 2021

Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG

Forchstrasse 212

CH-8032 Zürich

Tel: +41 44 260 67 60

Mail: [info@lssfb.ch](mailto:info@lssfb.ch)

## Kanufahren in der Schweiz

Das Schweizer Gewässernetz bietet mit den verschiedenen Gebirgsflüssen der Alpen sowie den Flüssen und Seen im Mittelland und im Jura vielfältige Möglichkeiten fürs Kanufahren. Die Stiftung SchweizMobil engagiert sich für ein nachhaltiges Freizeit- und Tourismusangebot im Langsamverkehr und koordiniert in den Bereichen Velofahren, Mountainbiken, Kanufahren, Inline Skating, Wandern, Winterwandern, Langlaufen, Schneeschuhlaufen und Schlitteln Aufbau, Betrieb und Vermarktung eines einheitlich signalisierten Routennetzes. Gegenwärtig umfasst das Routennetz von Kanuland Schweiz eine nationale Route und acht regionale Routen mit einer Gesamtlänge von rund **XY km [wird von SchweizMobil eingefügt]**.

In ihrer Rolle als Dachkoordinatorin für den touristischen Langsamverkehr unterhält die Stiftung ein Monitoringsystem mit, welchem die Entwicklungen und Trends bei den Angeboten, deren Nutzung und den touristischen Effekten beobachtet, gemessen und dokumentiert werden. Das Monitoring wird durch das Bundesamt für Strassen (ASTRA) unterstützt und eng mit Schweizer Wanderwege koordiniert. Im vorliegenden Bericht im Auftrag der Stiftung SchweizMobil werden das Kanufahren und die Nutzung der Routen von Kanuland Schweiz genauer untersucht. Grundlage ist die Bevölkerungsbefragung «Sport Schweiz 2020», in welcher insgesamt 12'120 Personen im Alter ab 15 Jahren detailliert zu ihren Sport- und Bewegungsaktivitäten, zum Sportinteresse und zur Nutzung verschiedener Infrastrukturen und Angebote befragt wurden.<sup>1</sup>

### *Rund 47'000 Kanufahrende*

0.7 Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung im Alter ab 15 Jahren nennen Kanufahren<sup>2</sup> als ausgeübte Sportaktivität (Tabelle 1). Hochgerechnet fahren rund 47'000 Personen Kanu. Das Durchschnittsalter der Kanufahrenden beträgt 41 Jahre. Männer sind beim Kanufahren klar in der Überzahl. Zwei Drittel der Kanufahrenden sind männlich, ein Drittel weiblich. Im Mittel fährt man an 4 Tagen pro Jahr Kanu und ist an einem solchen Tag im Mittel zwei Stunden lang auf dem Wasser. Werden die Angaben zur Anzahl der Tage und der Dauer pro Aktivität pro Person verrechnet, ergibt sich eine mittlere Anzahl von 8 Stunden im Jahr oder hochgerechnet auf die Bevölkerung rund 400'000 Stunden, welche die Kanufahrenden auf dem Wasser verbringen.

---

<sup>1</sup> Detaillierte Informationen zur Durchführung und Methodik der Studie Sport Schweiz 2020 finden sich im Grundlagenbericht (vgl. Lamprecht, M., R. Bürgi und H. Stamm (2020): Sport Schweiz 2020. Sportaktivität und Sportinteresse der Schweizer Bevölkerung, Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO). Zu den Bereichen Wandern (inkl. Winterwandern und Schneeschuhlaufen), Velofahren und Mountainbiking liegen je separate Berichte vor. Inline Skating, Langlaufen und Schlitteln werden in zusätzlichen Kurzberichten dargestellt.

<sup>2</sup> Kanu als Oberbegriff bzw. Kajak und Kanadier als spezifische Bootstypen wurden zusammen in einer Kategorie erfasst. Zusätzlich konnten «Wildwasser (Kanu)» oder «River Rafting / Wildwasserfahren» als Sportart angegeben werden. Beide Kategorien wurden jedoch kaum je genannt. Im Folgenden wird für alle diese Sportaktivitäten die Bezeichnung «Kanufahren» verwendet.

## T 1: Überblick zum Kanufahren in der Schweizer Wohnbevölkerung

Ausübung als Sportaktivität (in % der Wohnbevölkerung)	0.7
Anzahl Personen (Hochrechnung)	47'000
Durchschnittsalter (in Jahren)	41
Frauenanteil (in %)	33
Häufigkeit der Ausübung (mittlere Anzahl Tage pro Jahr)	4
Mittlere Anzahl Stunden pro Aktivität	2
Mittlere Anzahl Stunden pro Jahr	8
Anzahl Stunden Ausübung in der Wohnbevölkerung (in Stunden)	400'000

Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 12'120.

### *Steigende Popularität des Kanufahrens*

Kanufahren hat zwischen 2013 und 2019 an Popularität gewonnen. Nannten 2007 und 2013 noch 0.2 Prozent der Wohnbevölkerung Kanufahren als ausgeübte Sportart, so waren es 2019 0.7 Prozent. Allerdings zählen dazu auch viele Personen, die nur sehr sporadisch Kanu fahren.<sup>3</sup>

## T 2: Entwicklung des Kanufahrens von 2007 bis 2019 (Anteile in Prozent und Hochrechnung in Tausend)

	Anteil der Wohnbevölkerung*	Anzahl Personen (Hochrechnung)*
2007	0.2	ca. 10'000
2013	0.2	ca. 12'000
2019	0.7	ca. 47'000

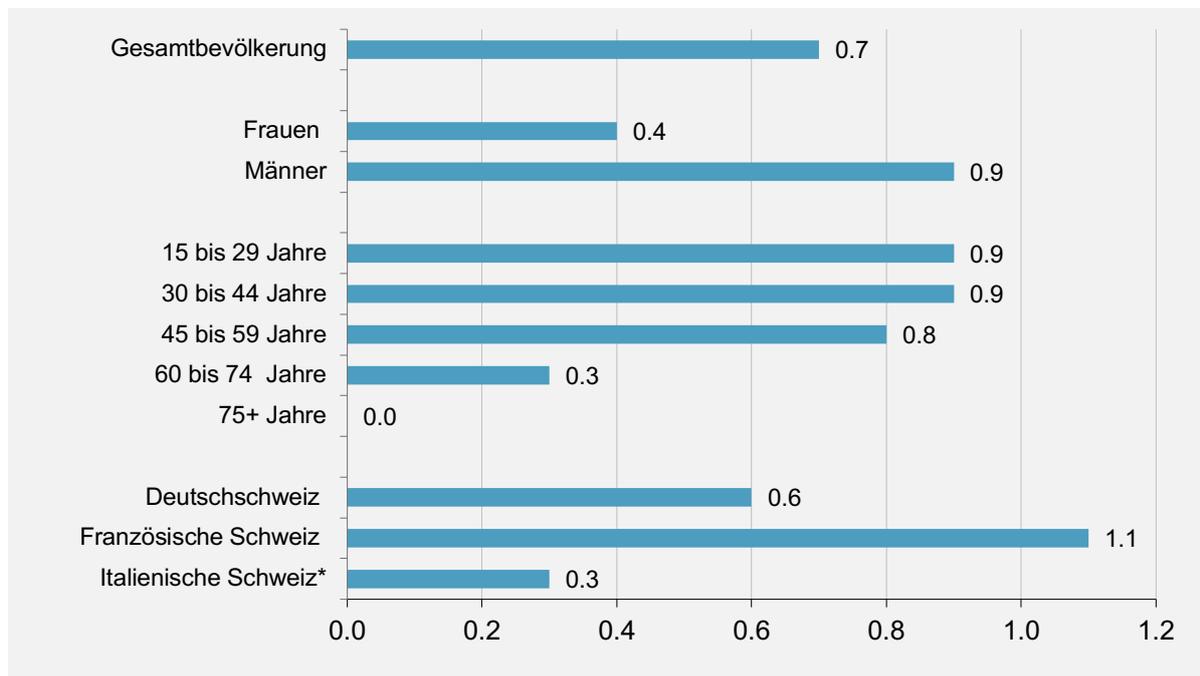
*Datenbasis:* Sport Schweiz 2008, Sport Schweiz 2014 und Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 2007: 10'262; 2013: 10'652; 2019: 12'120. Anmerkung: \* Grundgesamtheit der Erhebung von Sport Schweiz 2020 ist die Wohnbevölkerung der Schweiz im Alter ab 15 Jahren. In den beiden vorangehenden Erhebungen wurde die Schweizer Wohnbevölkerung im Alter zwischen 15 und 74 Jahren befragt. Die Ausweitung auf Personen im Alter über 74 Jahren wird in der Hochrechnung mitberücksichtigt. In der Hochrechnung wird zudem dem Bevölkerungswachstum in der Schweiz Rechnung getragen.

### *Höhere Popularität in der Romandie*

Beinahe ein Prozent der Männer nennt Kanufahren als ausgeübte Sportart (Abbildung 1). Der Anteil der Ausübenden ist bei den 15- bis 29-Jährigen, den 30- bis 44-Jährigen und den 45- bis 59-Jährigen etwa gleich gross. Bei der Bevölkerung ab 60 Jahren finden sich nur noch wenige Kanufahrende. In der französischen Schweiz ist Kanufahren stärker verbreitet als in der Deutschschweiz.

<sup>3</sup> In der Befragung Sport Schweiz sollten die ausgeübten Sportarten in der Reihenfolge ihrer persönlichen Wichtigkeit aufgezählt werden. Kanufahren rangierte häufig den gegen Ende der Aufzählung genannten Sportarten. Bei Sport Schweiz 2020 wurde die Exposition ab der siebten Sportart nicht mehr erfasst.

A 1: Kanufahren nach Alter und Geschlecht (Anteile der entsprechenden Bevölkerungsgruppe in Prozent)



Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 2019: 12'120. Anmerkung: \* Die Werte für die italienische Schweiz sind aufgrund der Stichprobengrösse unsicher und mit Vorsicht zu interpretieren.

*Ein Viertel der Kanufahrenden kennt die Kanuland-Routen*

Die Routen von Kanuland Schweiz sind einem guten Viertel (28%) der Kanufahrenden bekannt, und von diesen Personen hat die Hälfte die Routen schon genutzt (Tabelle 3). Hochgerechnet waren rund 7000 Kanufahrende bereits auf Routen von Kanuland Schweiz unterwegs (Tabelle 3). Aufgrund der geringen Fallzahl müssen die Anteilswerte und Hochrechnungen vorsichtig interpretiert werden.

T3: Bekanntheit und Nutzung der Routen von Kanuland Schweiz

	Anteil an allen Ausübenden in %	Anteil der Wohnbevölkerung		Anzahl Personen (Hochrechnung)	
		Anteil in %	Veränderung 2013 – 2019 in Prozentpunkten *	Hochrechnung in Tausend	Zunahme 2013 – 2019 *
Kanuland-Routen bekannt	28	0.2	+ 0.1	ca.13'000	ca.7'000
Kanuland-Routen genutzt	14	0.1	0.0	ca. 7'000	ca. 2'000

Datenbasis: Sport Schweiz 2020. Anzahl Befragte: 11'301 (70 Kanufahrende). Anmerkung: \* Die Veränderung bezieht sich auf die Wohnbevölkerung im Alter zwischen 15 und 74 Jahren. Bei der Zunahme der Anzahl Personen werden gleichzeitig der grössere Anteil in der Wohnbevölkerung und das Wachstum der Schweizer Wohnbevölkerung berücksichtigt.